Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw auf der A 2 – ein Fahrer lebensgefährlich verletzt

Auf der A 2 hat sich am Mittwochmorgen ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw ereignet. Dabei wurde einer der Fahrer lebensgefährlich verletzt.

Gegen 7.05 Uhr staute sich der Verkehr in Fahrtrichtung Hannover. Zwischen den Anschlussstellen Dortmund-Lanstrop und Kamen/Bergkamen bremsten daher ein 56-jähriger Duisburger und ein dahinter fahrender 55-Jähriger aus Garrel (Niedersachsen) ihre Lkw ab. Ein darauf folgender 26-Jähriger aus Marl bemerkte dies offenbar aus bislang ungeklärter Ursache zu spät. Er versuchte noch nach rechts auszuweichen, kollidierte aber noch mit dem Heck des vor ihm fahrenden Fahrzeugs und anschließend mit der Schutzplanke. Von dieser wurde er abgewiesen und prallte schließlich noch gegen das Führerhaus des Lkw, in dem sich der 55-Jährige befand.

Der 26-Jährige wurde bei dem Unfall lebensgefährlich verletzt. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Die beiden anderen Fahrer blieben unverletzt.

Durch umherfliegende Trümmerteile wurde noch das Auto eines 36-Jährigen aus Voerde beschädigt, der sich zum Unfallzeitpunkt neben den Lkw auf dem mittleren Fahrstreifen befand.

Der rechte Fahrstreifen musste an der Unfallstelle bis ca. 11.30 Uhr gesperrt werden. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 100.000 Euro.

Satzungsänderung: Außerordentliche Mitgliederversammlung der Stadtsportgemeinschaft

Die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen wird am Donnerstag, 28. Juni, 18.30 Uhr, eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Treffpunkt an der Lessingstraße durchführen, um die Delegierten der Bergkamener Sportvereine über eine Satzungsänderung abstimmen zu lassen.

Diese Mitgliederversammlung ist erforderlich, da die nächste Mitgliederversammlung erst im November 2019 anberaumt ist.

Damit mit einer korrekten Satzung gearbeitet werden kann, hat man sich daher auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung verständigt, die in einem sicherlich überschaubaren Zeitrahmen stattfinden wird.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird Michael Kanand vom Kreissportbund Unna Informationen aus dem Arbeitsfeld des KSB vermitteln und insbesondere auf das Konzept „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ eingehen, dass Ziele und Schwerpunkte vor dem Hintergrund der relevanten gesellschaftlichen Entwicklungen im Gesundheitsbereich definiert.

Praxistag Sicherheit: Bundestagsabgeordneter Kaczmarek zu Gast bei der Polizei



Oliver Kaczmarek (2.v.l.) besuchte mit Landrat Michael Makiolla (4.v.l.) die Polizeiwache Kamen.

Bei einem Praxistag zum Thema Sicherheit hat sich der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek ein Bild von der Arbeit der Polizei in Kamen machen können. Nach der offiziellen Begrüßung durch Wachleiter Martin Volkmer bestand die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Bei Gesprächen mit den Beamtinnen und Beamten wurden die Aufgaben und Zuständigkeiten, aber auch Probleme, wie zum Beispiel eine schwankende Personalzuweisung, besprochen.

Anschließend konnte sich der Abgeordnete direkt vor Ort einen Einblick verschaffen. Zusammen mit zwei Beamten aus dem Streifendienst wurden reale Einsätze abgearbeitet. Diese beinhalteten viele spannende Tätigkeiten, wie beispielsweise die Sicherung und Aufarbeitung eines Auffahrunfalls,

Ruhestörungen, Gewaltandrohungen und Verkehrsdelikte. Durch die praxisnahen Einblicke konnte Oliver Kaczmarek in den insgesamt über fünf Stunden einen sehr detaillierten und umfänglichen Eindruck von der täglichen Arbeit der Beamtinnen und Beamten gewinnen.

„Die Innere Sicherheit ist ein Thema, welches die Menschen beschäftigt. Hier in Kamen und im gesamten Kreis Unna leistet die Polizei eine hervorragende Arbeit und trägt so ihren Teil zur Inneren Sicherheit bei“, so Kaczmarek.

Bergkamen Metalized Volume III im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone



Die Band Devastruction hat sich dem Trash Metal verschrieben.

Am Freitag, 6. Juli, geht die Konzertreihe Bergkamen Metalized im Jugendzentrum Yellowstone an der Preinstraße in Oberaden in die dritte Runde. Präsentiert von Metal City Festival werden vier Bands aus dem Ruhrgebiet auftreten.

Solar Fragment gründeten sich Mitte 2004. Die Band wurde schnell ein wichtiger Bestandteil des deutschen Power Metal Undergrounds. Sowohl Demoaufnahmen, als auch das erste Album „A Spark of Deity“ ernteten in der internationalen Presse Aufmerksamkeit und überragende Kritiken. Nach einem Labelwechsel erschien ihr zweites Album Solar Fragment bei Scarlet Records. 2015 erschien die Akustik EP „From Our Hands“. Der natürliche Sound dieser authentisch gehaltenen Produktion macht aus den Songs ein ganz neues Erlebnis. Es entsteht viel mehr Raum für Robert Legers außergewöhnliche Stimme und die musikalische Komposition.

Devastruction (Trash Metal) in ihrer heutigen Besetzung gibt es seit Mai 2016. Zu Beginn waren lediglich Frontmann Daniel

Gottschalk und Bassist Dirk Modler aktiv. Nachdem es aufgrund dieser kleinen Besetzung ruhig um Devastruction wurde, brachte Alexander Langner als Schlagzeuger wieder frischen Wind in die Band. Nach einigen Proben wurde Alexander Voß als zweiter Gitarrist engagiert und an neuem Material gearbeitet. 2017 kam die erste EP und zahlreiche Gigs folgten u.a. bei dem Ruhr Tour Bandwettbewerb im Kreis Unna.

Depraved Entity gründeten sich Ende 2016. Nach einigen Wechseln an Drums und Bass spielt die Band seit Anfang 2018 in vollständiger 5-köpfiger Besetzung. Der Fokus der Band liegt derzeit auf Liveauftritten und der Ausweitung der Fanbase. Der Sound ist klassischer Heavy Metal, angelehnt an den Metal-Sound der 80er Jahre. Die verschiedenen musikalischen Einflüsse aus klassischem Metal, Rock und Subgenres ergeben eine ungewöhnlich geradlinige Mischung mit Clean Vocals und progressiven Basslines, bis hin zu modernen, treibenden Gitarrenriffs.

Die Lüner Band **Left For Autopsy** existiert seit 2016. Gespielt wird Crossover Metal. Das Liveset der Band besteht aus clever arrangierten Songs, welche sich zwischen aggressiven, groovigen und cleanen Passagen bewegen. Left For Autopsy ist durch ihre abwechselungsreichen Songs eine absolute Live Band. An diesem Abend hat die Band im Yellowstone ihren ersten öffentlichen Auftritt.

Der Eintritt beträgt 5,00 €. Einlass ist um 19.00 Uhr. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr.

Extraschicht auf Haus:

Opherdicke Farben, Glanz und Zauberei



Reinhart Hartleif, Heinz Kytzika und Stefanie Kettler (v.l.) bereiten die Extraschicht auf Haus Opherdicke vor. Foto: Constanze Rauert

Neu, attraktiv, gut angebunden. Mit diesen Attributen punktet der Kreis bei seiner Extraschicht-Premiere am Samstag, 30. Juni in und am Haus Opherdicke in Holzwickede. Anfang der Woche legten die Organisatoren letzte Hand ans Programm, das um 18 Uhr beginnt und bis nach Mitternacht geht.

Highlight zu später Stunde ist eine Lichterschau, die den Skulpturenpark und die Gebäude zum Strahlen bringt. Am Werk sein werden Profis: Wolfgang Flammersfeld und Reinhart Hartleif illuminieren den Dortmunder Westfalenpark, tauchen den Westfriedhof in Unna in ein Lichtermeer und brachten die Sperrmauer am Möhnesee zum 100. Geburtstag zum Leuchten.

Neben Licht und Leuchten gibt es die farbenfrohe Kunst von Otmar Alt, Zauberei in Bewegung mit PomPitz, karibischen Sound mit der BÄNG BÄNG Marching Steelband und westfälischen Witz mit den Bullemänner.

Karten nur für den Spielort Haus Opherdicke kosten 12 Euro (ohne Shuttlenutzung). Zu haben sind sie am Samstag an

Abendkasse (17.30 Uhr). Wer mehr sehen will, kann das Extraschicht-Ticket für alle Spielorte bis Freitag im Vorverkauf für 17 Euro (mit Shuttlenutzung) und an den Abendkassen für 20 Euro kaufen. Mehr Informationen gibt es unter www.extraschicht.de. PK | PKU

Wachwechsel bei Lions BergKamen: Heinz-Georg Webers neuer Präsident



Michael Blumrich (re) überreicht seinem Nachfolger Heinz-Georg Webers die „Lionsglocke“. Foto: LC BergKamen

Wachwechsel beim Lionsclub BergKamen: Der Bergkamener Heinz-Georg Webers übernimmt zum 1. Juli das Amt des Präsidenten dieses Clubs. Für Michael Blumrich geht entsprechend den Lions-Statuten nach einem Jahr an der Spitze die Amtszeit zu Ende.

Der Kamener „Löwe“ Blumrich blickt auf zwölf erfolgreiche

Monate zurück: Während seiner Präsidentschaft konnte der Club rund 50. 000 Euro für soziale und kulturelle Zwecke in Bergkamen und Kamen ausschütten.

Der größte Teil des Geldes floss in Projekte für Kinder und Jugendliche. Die Förderung junger Menschen in Kamen und Bergkamen ist seit langem Schwerpunkt des Clubs.

Der neue Präsident Heinz-Georg Webers, sein Vorstand und die Mitglieder des Lionsclubs BergKamen werden die erfolgreiche Arbeit auch im 23. Jahr des Clubs fortsetzen, getreu dem Lionsmotto „We serve“ – „Wir dienen“.

Freie Plätze für Kurzentschlossene auf Familienfreizeiten der Diakonie in den Sommerferien

Wer mit der Diakonie Ruhr-Hellweg in den Sommerurlaub starten möchte, hat vielfältige Möglichkeiten zum Ausspannen. Auf zwei Familienreisen an die Nordsee sind noch wenige Plätze frei. Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an frischer Meeresluft vom Alltag zu erholen. Eltern und Kinder können in Ruhe Zeit miteinander verbringen.

Die erste Freizeit führt vom 14. bis zum 28. Juli auf die Insel Spiekeroog. Am Strand können die Reisenden im Meer baden, Strandburgen bauen und vieles mehr. Weitere Attraktionen sind ein Muschelmuseum, ein Inselkino oder ein Meerschwimmbecken. Die Familien übernachten im diakonieeigenen „Haus Barmen“ direkt im Zentrum der Insel.

Vom 15. bis 29. Juli geht es zum Strandurlaub an die dänische Westküste. Das Hafenstädtchen Hvide Sande lädt zum Bummel ein. Auch im Fischereimuseum gibt es einiges zu entdecken. Ein Anliegen der Diakonie ist es, gerade auch Familien mit geringerem Einkommen einen Urlaub zu ermöglichen. Daher gibt es die Möglichkeit, Zuschüsse für die Reise zu beantragen. Die Diakonie kümmert sich um die Formalitäten.

Für beide Reisen können sich Kurzentschlossene noch anmelden. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter www.diakonie-reisedienst.de.

SPD Weddinghofen-Heil kommt mit „Ansprechbar“ und Wassereis zum Wellenbad

Am kommenden Samstag, 30. Juni, in der Zeit zwischen 11-13 Uhr wird der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil mit seiner Ansprechbar vor dem Freizeitbad am Häupenweg für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort sein.

Ziel ist es, auch abseits von Wahlen, mit interessierten Menschen ins Gespräch zu kommen. Aufgrund der zu erwartenden warmen Temperaturen, wird die SPD auch eine kühle Erfrischung in Form von Wassereis für die kleinen Schwimmgäste auf dem Weg ins Freibad bereithalten.

Sieben Siege für Wasserfreunde bei NRW-Meisterschaften in Kamen

Drei Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich bei den Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften der Masters der kurzen Strecken in Kamen. Gemeinsam erschwammen sich die drei TuRaner sieben Meistertitel.

Tobias Jütte (AK25) siegte über 50m Rücken in 31,89 Sek., 100m Rücken in 1:10,95 Min. und 50m Schmetterling in 29,73 zudem wurde er Zweiter über 100m Schmetterling in 1:09,22 Min.. Matthias Hilse (AK30) gewann über 50m Brust in 33,47 Sek. und 100m Brust in 1:17,31 Min.. Oliver Sloboda (AK40) belegte den ersten Platz über 200m Lagen in 2.38,52 Min. und 100m Brust in 1:18,73 Min.

Bei diesem Meisterschaften waren die Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde einmal stolz auf die sehr guten Leistungen ihrer Trainer.

Containeraufbruch auf Baustellean der Hansastraße – Rüttler und Wasserpumpe gestohlen

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte sich Zutritt zu einer Baustelle an der Hansastraße verschafft. Sie versuchten

mehrere Container aufzuhebeln, waren aber lediglich an einem erfolgreich. Aus diesem entwendeten die Täter einen Rüttler und eine Wasserpumpe.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Autofahrer bei Alleinunfall auf der A 2 schwer verletzt – offenbar Alkohol im Spiel

Bei einem Verkehrsunfall auf der A 2 bei Hamm ist ein Autofahrer in der Nacht zu Sonntag schwer verletzt worden. Offenbar war bei dem Unfall gegen 0.56 Uhr Alkohol im Spiel.

Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein 31-Jähriger aus Neuss mit seinem Opel auf der A 2 in Richtung Hannover. In Höhe der Anschlussstelle Hamm wollte er die Autobahn verlassen, verlor jedoch in der dortigen Rechtskurve aus bislang ungeklärter Ursache offenbar die Kontrolle über sein Auto. Im Bereich des Sichtdreiecks kollidierte er mit einem Baumstumpf, woraufhin das Fahrzeug in Brand geriet.

Der 31-Jährige verletzte sich bei dem Unfall schwer. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen, in seiner Atemluft war zuvor Alkoholgeruch festgestellt worden. Sein Fahrzeug sowie sein Führerschein wurden sichergestellt.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste die Auffahrt an der Anschlussstelle Hamm gesperrt werden. Zeitweise war von der Sperrung auch die dortige Abfahrt

betroffen.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 5.000 Euro.